

Tochter Zion, freue dich! –Adventshandreichung 2012

Viele Lieder des Advents singen vom „Zion“. Verheißungen der Propheten richten sich an Jerusalem, die „neue Stadt“, die als Mittel- und Sammelpunkt ein Bild ist für das tiefe Einssein von Gott und Mensch, dessen wir an Weihnachten gedenken.

Anhand der alttestamentlichen Prophetentexte sollen die endzeitlichen Metaphern/Bildworte „Jerusalem“ und „Tochter Zion“ in ihrer Bedeutung für unsere Existenz hinsichtlich ihrer messianischen Aussagen, ihrer Universalität und ihrer mystagogischen Dimension des Menschen als „neue Schöpfung“ erschlossen werden.

- 1.Advent:** Zion – Stadt des Messias
- 2.Advent:** Zion – Stadt der Völker
- 3.Advent:** Zion – Stadt Gottes
- 4.Advent:** Zion – Stadt Immanuel

Die liturgischen Gestaltungsvorschläge beziehen sich auf die alttestamentlichen Lesungen des Lesejahres C.

Als gestalterische Elemente könnte ein Ortseingangsschild mit der Aufschrift „Zion“ sichtbar im Kirchenraum oder am Eingang angebracht werden. Zum anderen könnte der Adventskranz als Bild für das neue Jerusalem dienen, bei dem die vier Kerzen wie Wachtürme fungieren. Bei hängenden Adventskränzen könnte die gotische Jerusalem-Darstellung eines großen Leuchters aufgegriffen werden.

Die Wortgottesdienste für Kinder versuchen ebenfalls, in ganzheitlicher Weise diese adventliche Metapher „Jerusalem/ Zion“ zu erschließen.

Die Ausführungen der Handreichung und die angeführten Lieder sind als Anregungen zu verstehen, die den gegebenen Möglichkeiten angepasst werden sollen.

Die vollständige Handreichung kann angefordert werden unter Arbeitsstelle Kinderpastoral, Tel. 0391/5961116 oder E-Mail: kinderpastoral@bistum-magdeburg.de.